



„...natürlich geschieht dies alles im Namen des Volkes, aber wer das Volk ist, bestimmt dann die totalitäre Bewegung...“ H.A.II 4.5.07



„...diese Kreise haben 2003 mit der Volksabstimmung eine vernichtende Niederlage erlitten. Jetzt versucht man den Monarchen daran zu hindern, die in der Verfassung verankerten Rechte und Pflichten wahrzunehmen sowie ihm einen Maulkorb umzuhängen...“ H.A.II 24.4.2007.



„...in diesem Zusammenhang muss ich immer wieder an die führenden Persönlichkeiten der DDR denken. Wie das Volk zu entscheiden hat, wer was reden darf, haben diese im Namen des deutschen Volkes festgelegt und bezeichneten deshalb ihre Republik auch Deutsche Demokratische Republik...“ H.A.II 24.4.2007



„...abschliessend möchte ich der Freien Liste danken, dass sie mir immer wieder die Gelegenheit bietet, Leserbriefe zu schreiben – eine sehr unterhaltende Tätigkeit.“ H.A.II, 20.10.2007



„...mit Interesse habe ich in den vergangenen Tagen die Reaktionen auf meine beiden Leserbriefe gelesen, sowohl in den Leserbriefspalten unserer beiden Landeszeitungen als auch die Beiträge der beiden Journalisten Nussbaumer und Rohner in den schweizerischen Medien...“ H.A.II



„...Wir werden den heimlichen Wunsch der ‚Liechtensteinischen Demokratiebewegung‘, unseren Wohnsitz nach Mähren zu verlegen, selbst dann nicht erfüllen, sollte man dem Fürstenhaus sein Eigentum in Mähren und Böhmen zurückgeben....“ H.A. II 19.12.2006



„...sollte Herr Norman Wille wissen, dass gemäss Artikel 10 der liechtensteinischen Verfassung der Landesfürst weder durch eine Auflösung des Landtages noch durch eine Notverordnung eine Volks-abstimmung über die Abschaffung der Monarchie verhindern kann...“ H.A.II 16.12.06



„...Wir werden unseren Wohnsitz weiterhin in Liechtenstein behalten...“ H.A. 19.12.2006



„...Angeichts des grossen wirtschaftlichen und kulturellen Erbes in Mähren und Böhmen würde das Fürstenhaus selbstverständlich wirtschaftlich und kulturell zurückkehren, wie ich das in meiner Ansprache festgehalten habe [...] Bekanntlich sind wir in Österreich wirtschaftlich und kulturell präsent, obwohl wir weiterhin auf Schloss Vaduz wohnen.“
H.A.II 19.12.06



„...ich gebe zu, dass ich gerne zu einer spitzen Feder greife, wenn es sich um die Themen Demokratie und Monarchie handelt...“
H.A.II



„...Mir kommt vor, dass wir heute anstelle von Hofnarren wohl einige Hofquerulanten haben, die überall versuchen, Keile zwischen Regierung und Fürstenhaus zu treiben...“ Erbprinz Alois 28.12.2005

**Keine
Meinung**

„...auch die damaligen Gegner haben sich weitgehend mit der Situation abgefunden. Es bleibt ihnen ja auch nicht viel anderes übrig, wenn man sich das Abstimmungsergebnis anschaut. Diese Kreise waren ja weder mit der alten Verfassung noch mit der neuen Verfassung einverstanden....“ H.A. II 14.2.07



„...Offensichtlich gehen FL-LDB-DuM aber davon aus, dass dieses Ziel über ein demokratisch-rechtsstaatliches Verfahren auch längerfristig nicht zu erreichen ist, und deshalb suchen sie jetzt nach anderen Möglichkeiten.“
H.A.II 18.5.2007



Vollbla v. 26.10.2002

Was spricht Ihrer Meinung nach gegen den Vorschlag, dass Notverordnungen der Zustimmung des Landtags bedürfen?

H.A.: Dann brauchen wir keine Notverordnung und kein Notrecht mehr. Das Notrecht brauchen wir für jene Fälle, in denen wir schnell handeln müssen, weil es eine Notsituation gibt und Landtag oder Regierung möglicherweise beschlussunfähig sind..“

Auf einen Neubeginn einlassen, bereit sein zu lernen

Der „richtige“ Umgang mit beruflichen Krisensituationen

Eine eingetretene Krise wird dann zur Chance, wenn es gelingt, folgende Phasen zu durchlaufen: Phase 1: Klären von Rollen und Verantwortlichkeiten Phase 2: Finden Sie sich möglichst schnell mit den eingetretenen Ereignissen ab. Glauben Sie auf die stabilen Zonen in Ihrem Leben wie Personen, regelmäßige Überzeugungen, unterstützende Organisationen etc. zurück, um Energie zu tanken! Phase 3: Lassen Sie sich auf eine Phase der Neuorientierung ein. Welche Optionen gibt es in einem stabilen, weichen zu einem stabilen Arbeitsplatz? Es ist nicht leicht zu etwas anzufangen und durchzustehen, aber es lohnt Lernen Sie zu lernen! Phase 4: Je mehr Optionen Sie sich erlauben haben, umso eher wird ein konkretes Ziel für Sie greifbar!

„...Man darf nicht übersehen, dass der Europarat in den vergangenen zehn Jahren an Bedeutung verloren hat und es stellt sich grundsätzlich die Frage, wie die Zukunft des Europarats aussieht“ H.A.II 12.9.2003



„...wenn man einen demokratischen Rechtsstaat haben will, ist dies nicht vereinbar. Dann haben wir einen Richterstaat und dann soll man nicht mehr davon sprechen, dass man die Demokratie haben möchte, dann will man einen Richterstaat...“ H.A.31.10.02



„...das wäre das Ende des Dualismus und wir würden damit die Staatsform verlassen, die wir heute haben...“ H.A.II, 26.10.2002



„...die richtige Bezeichnung wäre wohl ‚Verein zur Abschaffung der Volksrechte‘...“ H.A.II, 2.12.2003



„...also wir haben leider kein Lobbying in der Vergangenheit betrieben, zum Unterschied unserer Gegner hier im Lande, die haben also über Jahre hinweg, ich denke da besonders an.... Lobbying betrieben, gegen die Monarchie, gegen das Land, in einer nicht sehr schönen Weise [...]haben wir festgestellt, dass eben diese ganzen Personen, sei es in der Venedig-Kommission [...] vollkommen einseitig informiert worden sind, von den Leuten hier, von unseren Gegnern.....“ H.A. Radio L 28.12.03



„...wir haben gesagt: Wenn es bei der alten Verfassung bleibt, dann lebt eben der Fürst mit seiner Familie im Ausland. Wir stellen heur das Staats- oberhaupt gern, aber nur solange die Mehrheit der Bevölkerung das auch will. Wenn es die Mehrheit nicht will, dann haben wir kein Problem damit. Es kostet uns Geld, Zeit und manchen Ärger, wie man sieht.“
H.A. II, 29.3.2004



Was kostet das Unternehmen Monarchie Ihrer Familie?
[...] Sagen wir mal im zweistelligen Millionenbereich. Es ist praktisch unmöglich auseinander zu halten, was privat und was offiziell ist. Wir führen auch nicht in diesem Sinn Buch...“ H.A.II, CASH 10.6.2004



„...zwei Punkte möchte ich herausstreichen, mit denen wir hier in Liechtenstein Verfassungsgeschichte geschrieben haben. Der erste Punkt ist die demokratische Legitimation der Erbmonarchie und der zweite Punkt das Selbstbestimmungsrecht auf Gemeindeebene...“
H.A.II. 13.2.2004